

Stabstelle für Organisation, Beratung und Innovation	Datum: 15.09.2021	Geschäftszeichen: 81/103-0214
--	-------------------	-------------------------------

Gremium Personalausschuss	vorberatend nach § 13 Nr 1 GeschO
Sitzung am 18.10.2021	öffentlich
Gremium Bezirksausschuss	beschließend nach § 7 Abs. 3 GeschO
Sitzung am 28.10.2021	öffentlich

Betreff:

## **Stellenplan 2022**

Anlagen:

- Anlage 1 - Übersicht der Stellenanträge
- Anlage 2 - Organisatorische Änderungen Stellenplan
- Anlage 3 - Beteiligung der Personalvertretungen

## **Beschlussvorlage**

**81/BV/201/2021**

öffentlich gemäß § 19 Abs. 1 Satz 2 GeschO

### **I. Sachverhalt**

Zum Stellenplan 2022 des kameralen Haushalts werden folgende Unterlagen vorgelegt:

- Übersicht der Anträge zum Stellenplan 2022 sowie die Stellenanträge und Stellungnahmen (Anlage 1)
- Übersicht über organisatorische Änderungen mit Auswirkungen auf den Stellenplan im Vergleich zum Vorjahr (Anlage 2). Dargestellt werden Stellenverschiebungen, -umwandlungen und Sonstiges
- Nachweis der Beteiligung der Personalvertretung (Anlage 3)

Änderungen, die sich aus tarifrechtlichen oder beamtenrechtlichen Gründen automatisch ergeben, wurden als redaktionelle Änderungen von der Bezirksverwaltung berücksichtigt und sind bereits in den Stellen- und Stellenbewirtschaftungsplan eingearbeitet.

Wie bereits in den vergangenen Jahren hat die Stabsstelle für Organisation, Beratung und Innovation zu den einzelnen, für den Stellenplan 2022 eingegangenen Stellenanträgen aus organisatorischer Sicht Stellung genommen.

Anschließend sind die Anträge am 20.09.2021 mit dem Bezirkstagspräsidenten vorbesprochen und am 29.09.2021 in der Sitzung des Stellengremiums vorberaten worden. Dabei dient das Stellengremium der verwaltungsinternen Vorberatung aller Angelegenheiten im Bezug auf Neuschaffungen, Einsparungen oder Umwidmungen von Stellen im Stellenplan des Bezirks Oberbayern. In der diesjährigen Sitzung des Stellengremiums wurden insgesamt 76,1 Stellen und Kosten in Höhe von 5.506.800,63 EUR zur Beratung vorgelegt.

Unter Berücksichtigung der finanziellen Situation des Bezirks hat das Stellengremium entschieden, dem Personal- sowie Bezirksausschuss 40,3 Stellen ohne Sperrvermerk und 12,5 Stellen mit

Sperrvermerk zur Entscheidung vorzulegen. Die zur Entscheidung vorgelegten Stellenanträge und -änderungen ohne Sperrvermerk hätten Kosten in Höhe von 2.587.500,63 EUR, die mit Sperrvermerk Kosten in Höhe von 987.675,00 EUR zur Folge.

## **II. Finanzierungsvorschlag**

Die notwendigen Finanzmittel sind im Haushalt 2022 bereitzustellen

## **III. Personalbedarf**

Siehe Anlage 1 – Übersicht über Anträge zum Stellenplan 2022

## **IV. Beschlussdokumentation**

Umsetzungszeitpunkt: entfällt

Umsetzungsmaßnahme: entfällt

## **Beschlussvorschlag**

### **Personalausschuss am 18.10.2021:**

Dem Bezirksausschuss wird empfohlen, den Stellenplan 2022 unter Berücksichtigung der aus den Anlagen ersichtlichen Änderungen zu beschließen.

### **Bezirksausschuss am 28.10.2021:**

Dem Bezirkstag wird empfohlen, den Stellenplan 2022 unter Berücksichtigung der aus den Anlagen ersichtlichen Änderungen zu beschließen.

München, 06.10.2021



Josef Mederer  
Bezirkstagspräsident